In der Eishöhle

Kryon durch Lee Carroll, Island, 20.3.2020
Übersetzung: Georg Keppler [1]

Seid gegrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Das ist die neunte Botschaft von der wunderschönen Inselnation Island. Falls du gerade eben erst dazu kommst: Diese Gruppe befindet sich an einem einzigartigen Ort des Planeten. Sie befinden sich in einem enorm großen Gletscher. Du fragst vielleicht: »Wie kann das sein?« Der Gletscher wurde mit Absicht ausgehöhlt, über ein Jahr hat es gedauert, das zu erschaffen, damit Menschen die Erfahrung machen können, die diese Gruppe heute macht.

Nun, ich möchte dass diese Gruppe für einen Moment mit mir etwas tut, und zwar Folgendes: Ich möchte, dass ihr ganz und gar still seid. Und ich möchte, dass ihr hinhört.
[... Stille ...]
Meine Lieben, dies ist einer von wenigen Orten auf der Erde mit Null Geräusch. Für manche ist das eine wunderbare Aufmunterung. Sie brauchen nicht zu hören, was sie oft zu hören bekommen haben, an Orten, an denen sie es nicht hören wollen. Doch es gibt mehr, und das wird Thema des heutigen Channelings sein.

Ungesehene Dinge

In dieser Stille – ist da doch noch irgend etwas gewesen? Und die Antwort lautet: Ja. Wir haben zuvor von ungesehenen Dingen gesprochen, und heute wollen wir es wieder tun, denn wir befinden uns an einem Ort, an dem ich es besser erklären kann als zuvor.

Es gibt diejenigen, die sagen: »Ich glaube nur, was ich sehe. Ich glaube nur, was ich sehe!« Das sind diejenigen, die einem Channeling oder einer Meditation für jene, die mit den Energien des Planeten sprechen, nicht zuhören würden. Und sie sagen: »Zeigt mir eine Wirklichkeit! Ich glaube nur, was ich sehe.«

1 https://gesund-im-net.de

Diese Informationen stehen kostenlos zum Ausdrucken, Kopieren und Verteilen zur freien Verfügung.
Urheberrecht und alle Verkaufsrechte in jeglicher Form bleiben jedoch beim Herausgeber. [kryon.com]
PERPETUUMMOBILE.NET

Und das setzt die gleiche Debatte über die *ungesehenen Dinge* in Gang, die wir schon viele Male gehabt haben. Doch das führt uns direkt zu einer weiteren Beobachtung. Und die Beobachtung ist, dass es auf diesem Planeten Orte gibt, die hinsichtlich ihrer Energien einzigartig sind. Große Orte – manche umfassen ein ganzes Land, einen Teil davon oder eine Region, manche sind bekannt dafür, in der Mitte des Ozeans ungewöhnliche Energien zu haben. Und wir haben darüber viele Male gesprochen. Und jetzt wenden wir uns ungesehenen Dingen zu.

Die Wissenschaft versteht, dass es ein große Menge von Dingen gibt, die nicht gesehen werden. Und eine Person, die sich hinstellt und sagt: »Ich glaube nur was ich sehe«, muss Folgendes verstehen: Was ihr seht, meine Lieben, als Mensch mit euren Augen, ist ein kleiner Ausschnitt von reflektiertem Licht. Das ist eure gesamte Wirklichkeit, richtig? Denn ihr glaubt nur, was ihr seht. Und doch gibt es Bereiche von Licht und Spektren von Licht, die ständig da sind. Sind die dann verschwunden? Sind sie dann unwirklich, nur weil ihr sie nicht sehen könnt? Mit vielen Elementen der Erde ist es ganz genau so.

Was ist mit dem magnetischen Gitter? Könnt ihr es sehen? Merkwürdig genug, in diesem Land kann man es sehen! Es ist im Himmel sichtbar, wenn es sich mit einem anderen Gitter überlagert. Aber normalerweise könnt ihr es nicht sehen. Ihr könnt es mit einem Kompass messen. Also, ist es nun da oder nicht? Das ist etwas Ungesehenes. Wir haben oft über ein weiteres Gitter des Planeten gesprochen. Neben dem magnetischen Gitter gibt es etwas, was *kristallin* genannt wird.

Noch bevor ich mich da hineinbegebe, möchte ich etwas einbringen, was extrem mächtig und ungesehen ist: Schwerkraft. Glaubt ihr an Schwerkraft? Und gesunder Menschenverstand sagt: auf jeden Fall. Wie viele Dinge, die ihr nicht sehen könnt, die trotzdem wirklich sind, muss ich auflisten, bevor ihr anfangt zu verstehen, dass es mehr geben könnte als ihr mit euren Augen beobachten könnt?

Das kristalline Gitter ist esoterisch. Ihr findet es in keiner Wissenschaft, und doch ist es ganz einfach zu beweisen, dass es existiert. Wenn man irgendwo auf diesem Planeten über ein ehemaliges Schlachtfeld geht, auch wenn es nicht ausgewiesen ist, dann gibt es Menschen, die spüren, dass dort etwas geschehen ist. Jene sind gestorben, da war Angst. Und irgendwie wird es durch den Boden auf euch übertragen.

Wie erklärt ihr euch jemanden, der das spüren kann? Was spüren sie? Und viele werden sagen: »Nun, sie spüren die geschichtlichen Ereignisse, die dort waren.« Sie haben recht, das haben sie. Das ist das kristalline Gitter. Es ist ein Gitter, das esoterische ist, das sich erinnert. Und es erinnert sich hauptsächlich an menschliche Gefühle und menschliches Tun. Und der Beweis dafür kommt von sensitiven Menschen, sie können spüren, was

an bestimmten Plätzen geschehen ist. Also, worauf läuft das hinaus? Ich werde es euch sagen.

Diese Gitter überlagern sich auf sehr spezifische Weisen. Und man könnte sagen, dass sich an manchen Orten auf diesem Planeten Löcher in diesen Gittern befinden, wegen der Art und Weise, wie sie sich überlagern. Habt ihr schon mal vom Bermuda-Dreieck gehört? Das ist ein Ort, an dem Instrumente, die magnetisch sind, nicht funktionieren. Der Grund dafür ist folgender: Es gibt dort ungesehene Dinge, welche die Wirklichkeit beeinflussen. Das beeinflusst auch Bewusstsein. Jetzt kommen wir an den Punkt, von dem ich euch erzählen will.

Multidimensionales Sehen

Es gab eine Gruppe, die wir auf die grüne Insel gebracht haben, das ist Irland. Und wir haben euch gesagt, dass es, ganz ähnlich wie an Orten wie dem Bermuda-Dreieck, dort eine Eigentümlichkeit gibt, dass sich die Gitter in einzigartiger Eigenschaft überlagern. Und das ermöglicht etwas, was ihr normalerweise nicht habt, meine Lieben, *multidimensionales Sehen*, wenn man es so nennen möchte, wo ihr beginnen könnt, das Gaia-Gitter zu fühlen, ein weiteres Gitter. Manche nennen es das Bewusstsein von Mutter Natur, das, was euer Partner ist, meine Lieben. Und aus diesem Grund seht ihr manchmal, wenn ihr nach Irland kommt und nach unten schaut, dass jemand eine Elfentür in den Baum gemacht hat.

Das ist die Anerkennung, dass es das Land der kleinen Leute ist. Es gibt im ganzen Land eine Anerkennung dieser Dinge, die man nicht sehen kann. Nicht nur von Dingen, die man nicht sehen kann, auch von Helfern, Elementalen, sogar Kobolden. Jetzt sagt ihr vielleicht: »Nun, das ist ziemlich kurios.« Und wenn ihr es nicht besser wüsstet, würdet ihr sagen: »Es gibt keine Wissenschaftler, die sich damit auseinander setzen wollen, wir leben heutzutage in modernen Tagen.« Ich möchte euch etwas allgemein Anerkanntes berichten.

Diejenigen, die in Irland leben, egal wer sie sind, glauben daran. Sogar die Regierung versteht das. Die Bauern auf dem Land verstehen es. Es gibt Gebiete, die besonders sind, und sie wissen es. Es sind Gebiete, in denen sie wegen der Feen bestimmte Dinge oder auf bestimmte Weisen nicht anpflanzen. Es gibt in diesem Land Feenbäume, die von denen anerkannt werden, die die Macht innehaben. Es hat nichts damit zu tun, für wie modern ihr euch haltet.

Die Wahrheit sieht so aus: Es gibt ungesehene Dinge. Und diese ungesehenen Dinge, von denen wir euch erzählt haben, manifestieren sich für die Menschen unterschiedlich. Es gibt fast immer Dinge, die das haben, was man als ... Was ich euch sagen möchte, ist Folgendes: Dieses Land hat aufgrund der Gitter-Anomalie ein Gespür für diejenigen, die dort leben. Nun, von allen Orten auf dem Planeten, an denen ihr jetzt sein könntet, sind wir an einem anderen Ort, der genauso ist. Ich möchte Irland mit Island vergleichen. Nicht das Grün des Grases, sondern das Bewusstsein sollt ihr vergleichen.

Elementale – die Erde hat etwas zu sagen

In Irland gibt es Feen, die kleinen Leute. In Island gibt es die verborgenen Leute. In Irland gibt es die Kobolde, in Island gibt es die Elfen. Nun, in Island gibt es etwas Zusätzliches, weil es das Land der Vulkane ist. Und die Vulkane haben, wie jeder Isländer weiß, Namen und Persönlichkeiten. Und die Namen und Persönlichkeiten spiegeln manchmal das wider, was sie für die Einstellung des Vulkans halten. Manchmal ist er gut und wohlwollend und manchmal ist er zornig, wie irgendein Vulkan. Und das ist es, was ihnen ein weiteres Elemental gibt, das als *Troll* bezeichnet wird.

Meine Lieben, diese Dinge sind nicht einfach bloß Mythologie. Es sind Dinge, die ihr nicht sehen könnt, es sind Energien, die ihr spüren könnt. Sie sind so bedeutend, dass man ihnen Namen gibt, man gibt ihnen Persönlichkeiten, und man lebt mit ihnen und redet mit ihnen in diesem Land, als würden sie existieren und wirklich sein, und selbst die Regierung weiß das und beteiligt sich.

Also denjenigen unter euch, die sagen: »Ich glaube nur was ich sehe, ich glaube nur was ich sehe!«, sage ich Folgendes: Es gibt eine Welt jenseits dessen, was ihr sehen könnt. Und das bringt uns direkt in diesen Raum, denn was ihr nicht sehen könnt, was das aller Tiefgreifendste von allem ist, von allen Energien, das ist Liebe, Mitgefühl, und das Gefühl der Schönheit. Diese Dinge sind so kraftvoll! Wie kann irgendein Mensch sagen: »Ich glaube nur an die Dinge, die ich sehe«, – und Liebe erfahren?

Wie sieht Liebe aus, meine Lieben? Ich werde es euch sagen: Sie sieht kraftvoll aus. Wenn ihr das mit einer Art Instrument betrachten könntet, oder auf irgendeine Art und Weise Liebe sehen könntet – was würdet ihr sehen? Und ich werde es euch sagen: Ihr würdet das Universum sehen, ihr würdet den Schöpfer sehen, ihr würdet den Planeten sehen, der mit euch kooperiert, ihr würdet die Fülle dessen sehen, was esoterisch schön ist, ihr würdet die Erde als Partner sehen. Vielleicht fangt ihr sogar an, mit den Elementalen zu reden. Sie sind wirklich. Der Ort ist voll von ihnen. Und das ist die Gelegenheit, wegen

der ihr gekommen seid. Sogar tief im Innern des Gletschers existieren sie. Sie existieren. Sie wissen, dass ihr hier seid, auch wenn ihr sie nicht sehen könnt.

In den letzten paar Jahren hat die Wissenschaft bewiesen, dass Bewusstsein Energie ist. Jetzt möchte ich euch etwas sagen: Täuscht euch nicht, Bewusstsein gehört nicht nur den Menschen. Die Elementale haben Bewusstsein, das ist Energie. Eines Tages wird die Wissenschaft das erkennen und studieren und sich wundern, warum sie es die ganzen Jahre übersehen haben, dass die Erde eine Persönlichkeit hat, dass die Erde *etwas zu sagen hat*.

Und dieses »etwas zu sagen« findet sich in eben jetzt in der Stille, die ihr hört, jetzt im Moment ... Lässt das Schauer über euren Rücken laufen? Das ist nicht die Kälte. Lässt es Schauer über euren Rücken laufen, wenn ihr Gaia in dieser Tiefe in diesem Gletscher zu euch sprechen hört? Das sind die Elementale.

Und so ist es.